

**Vorlage Nr. 11/0111**

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	1. Beigeordneter Rainer Weichelt	22.03.2011	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Kindertageseinrichtungen**

**hier: Sonderfinanzierung freier Träger für das Kindergartenjahr 2011/12**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 25.1.2011 die mit den Trägern abgestimmte Kindergartenbedarfsplanung und damit das Platzangebot in den Gladbecker Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2011/12 einstimmig beschlossen. Es geht nun darum die Finanzierung dieses Angebotes sicherzustellen. Dies wird wie in den Vorjahren nur möglich sein, wenn Trägern, die nicht in der Lage sind, die regulären gesetzlichen Eigenanteile zu finanzieren, Sonderfördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Finanzierung nach dem Kinderbildungsgesetz sind bisher im laufenden Kindergartenjahr für folgende Angebote bzw. Träger Sonderfinanzierungen gezahlt worden bzw. ergeben sich aufgrund der Planungen für das kommende Kindergartenjahr folgende Finanzierungsnotwendigkeiten:

Basis: Planzahlen der Kindergartenjahre

KiGa-Jahr	AWO	Ev. Kirche	Kath. Kirche	SKF	Gesamt
	9 %	8 %	8 %	Arche: 7 % / 9 %	
	€	€	€	€	€
2010/11	107.803	283.117	37.716	57.068	485.704
2011/12	113.594	285.141	37.452	62.064	498.251

Die jeweilige Situation der Träger stellt sich wie folgt dar:

**Arbeiterwohlfahrt Münsterland-Recklinghausen**

Die AWO ist seit Jahren nicht mehr in der Lage, die gesetzlichen Eigenanteile von 9 % der Betriebskosten zu erbringen. Für den Fall der Nichtübernahme dieses Eigenanteils wird die Aufgabe der bisherigen Trägerschaften angekündigt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck**

Im Rahmen ihres diakonischen Auftrages hält die evangelische Kirchengemeinde ein Platzangebot vor, das weit über den Bedarf für evangelische Kinder in dieser Stadt hinausgeht. Für diese Kinder wird der gesetzliche Eigenanteil von 12 % getragen, für die übrigen Kinder eine Sonderförderung – Übernahme des 12%igen Eigenanteils - beantragt. Bezogen auf das gesamte Platzangebot bedeutet dies wie im Vorjahr eine Sonderförderung von 8 % bei einem 4 %igen Eigenanteil.

## **Sozialdienst Katholischer Frauen**

Der SKF finanziert sich weiterhin ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden; er ist ein von Caritasverband und Katholischer Kirche rechtlich und finanziell unabhängiger Verein. Er sieht sich nicht in der Lage, den gesetzlichen Eigenanteil von 9 Prozent aufzubringen. Für die Einrichtungen „Oase“ und „Terebinthe“ wird die vollständige Übernahme des Eigenanteils beantragt, für die Arche sollen 7 Prozent des Eigenanteil übernommen werden, 2 Prozent werden selbst erbracht.

## **Katholische Kirche**

Die Katholische Kirchengemeinde hat Ihren seit 2002 verfolgten Plan zum Abbau von 17 Kindergartengruppen nicht vollständig umsetzen können, auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt werden je eine Gruppe im Kindergarten Heilig-Kreuz und im Kindergarten St. Michael weiterbetrieben, um die angemessene Versorgung mit Kindergartenplätzen sicherzustellen.

Zudem wird für die Weiterführung des Kindergartens Christus-König in Schultendorf eine Sonderförderung (8%) beantragt. Die geplante Abgabe der Trägerschaft für diesen Kindergarten ist seinerzeit am Widerstand der Elternschaft gescheitert. Die Höhe der Förderungen beträgt damit dann insgesamt 96 Prozent.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	498.251
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
Einmalig:	207.605
2012:	290.646
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Für das Kindergartenjahr 2011/2012 werden den Trägern der Kindertageseinrichtungen

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland Recklinghausen
- dem Kita-Zweckverband im Bistum Essen
- der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gladbeck und
- dem Sozialdienst kath. Frauen Gladbeck e. V.

Sonderfördermittel wie in der Vorlage dargestellt von insgesamt 498.251 € gewährt.

Der Bürgermeister  
I. V.

---

-Rainer Weichelt-  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: